

Satzung

zur 1. vereinfachten Änderung der Satzung der
Gemeinde Sittensen, Landkreis Bremervörde, über
den Bebauungsplan Nr. 6 "Wiesenweg" vom 5.6.1964

Aufgrund der §§ 2 (1), 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG)
vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der zur Zeit geltenden Fassung
in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeinde-
ordnung (NGO) in der Neufassung vom 27.10.1971 (Nieders. GVBl.
S. 321) hat der Rat der Gemeinde Sittensen folgende Satzung be-
schlossen:

§ 1

Die vorderen Baulinien und Baugrenzen nördlich des Wiesenweges
werden aufgehoben und durch eine Baugrenze ersetzt, die im Ab-
stand von 5 m parallel zum Wiesenweg verläuft gem. Deckblatt
Nr. 1.

§ 2

Maßgebend für die Stellung der Gebäude ist das Deckblatt Nr. 1.

§ 3

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Land-
kreises Bremervörde in Kraft.

Sittensen, den 8. November 1973

GEMEINDE SITTENSEN

W. Brunkhorst
(Bürgermeister)

i. A. Thunig
(Gemeindedirektor)

Bekanntmachung

329. Satzung zur 1. vereinfachten Änderung der Satzung der
Gemeinde Sittensen, Landkreis Bremervörde, über den
Bebauungsplan Nr. 6 „Wiesenweg“ vom 5. 6. 1964

Aufgrund der §§ 2 (1), 10 und 13 des Bundesbaugesetzes
(BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der zur Zeit gel-
tenden Fassung in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Nieder-
sächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Neufassung vom
27. 10. 1971 (Nieders. GVBl. S. 321) hat der Rat der Gemeinde
Sittensen folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die vorderen Baulinien und Baugrenzen nördlich des Wiesen-
weges werden aufgehoben und durch eine Baugrenze ersetzt,
die im Abstand von 5 m parallel zum Wiesenweg verläuft gem.
Deckblatt Nr. 1.

§ 2

Maßgebend für die Stellung der Gebäude ist das Deckblatt Nr. 1.

§ 3

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des
Landkreises Bremervörde in Kraft.
Sittensen, den 8. November 1973

W. Brunkhorst
Bürgermeister

Gemeinde Sittensen

i. A. Thunig
Gemeindedirektor

Ausgehängt am: 28.11.1973
Abgenommen am: 7.12.1973

Der Gemeindedirektor

Thunig

Amtsblatt 23/11. 1973

Nr. 329